

DM – News

Aktuelles und Informationen zu den
Deutschen Meisterschaften 2007 der Frauen und weiblichen Jugend in Koblenz

6/2007

Informationen zum Frauenringen im Rheinland

Auch im Schwerathletikverband Rheinland, der das nördliche Rheinland-Pfalz (die ehemaligen Regierungsbezirke Koblenz und Trier) umfasst, hat das Frauenringen mittlerweile schon seit 1990 eine Tradition. Vor 17 Jahren wurden von der Passstelle des Verbandes die ersten vier Startausweise für Ringerinnen ausgestellt. Die meisten Neuausstellungen von Pässen gab es 1999 mit 14 sowie 2003 mit zwölf. Mittlerweile hat Günter Peifer, der Geschäftsführer des Schwerathletikverbandes und Vorsitzende des ASV Rübenach, derzeit 103 weibliche Ringer in der Kartei des Verbandes. Von diesen Sportlerinnen besitzen derzeit 53 einen noch gültigen Startausweis.

1995 wurde mit Marion Pangsy, der heutigen Präsidentin des Verbandes, erstmals eine Frauenreferentin des Schwerathletikverbandes Rheinland gewählt. Marion Pangsy war von 1996 bis 1999 auch Frauenreferentin des DRB, gehörte danach immer wieder dem DRB-Frauenausschuss an und ist seit 2005 stellvertretende DRB-Frauenreferentin sowie Frauenreferentin im Rheinland sowie der ARGE Rheinland-Pfalz.

Seit Mitte der 90er Jahre nehmen auch Ringerinnen aus dem Rheinland an den Deutschen Meisterschaften teil, ebenso werden Landesmeisterschaften ausgetragen. Eine Medaille wurde seit dieser Zeit auf nationalen Titelkämpfen nicht gewonnen. Dies soll sich aber in diesem Jahr ändern, gehört doch seit Jahresanfang die Weltklasseathletin und amtierende Deutsche Meisterin Anita Schätzle der WKG Metternich/Rübenach und damit dem Schwerathletikverband Rheinland an.

1. März 2007/dj

Herausgeber: Schwerathletikverband Rheinland e. V.

Verantwortlich: Dieter Junker, Pressereferent, 0171/4161087, RHL-Press@web.de

Abdruck und Verwendung honorarfrei. Über die Zusendung eines Belegexemplars würden wir uns freuen